

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
 Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

- Nichttragende innere Trennwände mit Einfachständerwerk ca. 3.000 qm
- Nichttragende innere Trennwände mit Doppelständerwerk ca. 1.100 qm
- Nichttragende innere Trennwände in Bauart einer Brandwand ca. 482 qm
- Freistehende Vorsatzschalen mit Einfachständerwerk ca. 1.237 qm
- Glaselemente in den Trennwänden, ca. 1,70 x 1,55 m, Schallschutz Rw 49 dB 4 St.
- Glaselemente in den Trennwänden, ca. 3,00 x 1,30 m, Schallschutz Rw 49 dB, mit Spionspiegelglas 11 St.
- Jalousien im Glaszwischenraum von Glaselementen ca. 3,00 x 1,30 m 11 St.
- 3-seitige F90-Brandschutzbekleid. Stahlträgern HEM 550 - HEM 700, Längen 10,30 m - 19,50 m 36 St.
- Einbau Zementbauplatten ca. 1.450 qm

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen gewerblichen Arbeitnehmer 4

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen
 Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Einsatz branchenüblicher Geräte wie:

- Gerüste
- Schrauber und Bohrhammer
- Laser
- Schleifgiraffe

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in €) 1.077.000,00

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in €)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

Duisburg, 24.11.2023

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)



Nur vom Referenzgeber auszufüllen! ⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
 - Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist	Sonja Kanehl	
im	Universitätsklinikum Düsseldorf, D04, Bauherrenvertretung	
Tel.	Fax	E-Mail sonja.kanehl@med.uni-duesseldorf.de

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt

Düsseldorf, 28.11.23
Kanehl
UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf
Kaufmännischer Direktor
Dezernat 04 - Technik
Moorenstraße 5 • 40225 Düsseldorf

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.